

LEITFADEN



Von

bis



IDM INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
MODEGESTALTUNG

Zentrum für
Berufsbildung
Thun

Leitfaden von A bis Z

Absenzen / Abmeldung

Lernende, die aus wichtigen Gründen wie z.B. Krankheit oder Unfall den Unterricht nicht besuchen können, melden sich telefonisch im Sekretariat (033 227 33 44) oder per E-Mail bei den betroffenen Lehrpersonen ab. Anschliessend reichen Sie nach Wiederaufnahme des Unterrichts eine durch die Berufsbildnerin/den Berufsbildner sowie die gesetzliche Vertretung unterzeichnete Entschuldigung ein. Liegt der Lehrperson keine solche vor, werden die Absenzen als unentschuldig im Zeugnis eingetragen.

Anmeldung Berufsfachschule

Die Lehrverträge können online (www.erz.be.ch) oder von Hand ausgefüllt werden. Das Formular ist an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA), Kasernenstrasse 27, Postfach 22, 3000 Bern zu senden. Die Übermittlung der Daten vom MBA an die Berufsfachschulen erfolgt automatisch.

Aufgebote

Die Lernenden des 1. Lehrjahres erhalten Mitte Juli vom Berufsbildungszentrum IDM ein Aufgebot zum ersten Schultag. Die Ausbildungsbetriebe werden ebenfalls über die Klasseinteilung schriftlich informiert.

Ausweise für Lernende

Am ersten Schultag werden die Lernenden fotografiert. Das Sekretariat erstellt anschliessend den persönlichen Lehrlingsausweis in Kreditkartenformat. Mit diesem Ausweis erhalten die Lernenden auch Zugang zu den Kopier-/Druckgeräten im Schulhaus.

Beratung und Unterstützung «call»

Unsere internen Fachpersonen der Anlauf- und Beratungsstelle sind rund um die Uhr unter der Nummer 079 555 11 44 erreichbar. www.idm.ch > call

Berufsmaturität am BBZ IDM

Der Unterricht an der Berufsmaturitätsschule vermittelt Lernenden (BM1 Lehrbegleitend) und Berufsleuten (BM2 Vollzeit) eine erweiterte Allgemeinbildung und bereitet sie auf das Studium an der Fachhochschule FH oder an einer anderen weiterführenden Bildungsinstitution vor. Das Berufsmaturitätszeugnis berechtigt zum prüfungsfreien Übertritt an eine FH, sofern diese nicht zusätzliche Aufnahmebedingungen stellt.

Typus:

- Technik, Architektur, Life Sciences BM1 und BM2
- Gesundheit und Soziales BM2

Bibliothek

Den Lernenden steht eine breite Palette an Büchern und Medien zur Ausleihe im 1. Stock zur Verfügung.

Bild- und Videomaterial

Die Lernenden wie auch die gesetzlichen Vertreter gestatten dem BBZ IDM persönliche Fotos, Bild- und Videomaterial von Schulanlässen und sonstigen mit der Schule in Zusammenhang stehenden Ereignissen in Printmedien, Zeitungsberichten oder online (www.idm.ch, Instagram, Facebook) zu veröffentlichen.

Dispensationen / Urlaubsgesuche

Falls Betriebsferien, Familienferien, sportliche Aktivitäten, Kurse, wichtige Anlässe im Betrieb und Weiteres mit dem Unterricht am Berufsbildungszentrum kollidieren, können Lernende zwei Wochen vor der gewünschten Abwesenheit ein schriftliches Dispensationsgesuch einreichen. Dieses muss durch die Berufsbildnerin/den Berufsbildner, die Lehrperson(en) und die gesetzliche Vertretung unterzeichnet sein. Pro Semester wird in der Regel nur ein Dispensationsgesuch bewilligt.

Ferien

Herbst Kalenderwochen 39–41
Winter Kalenderwochen 52–01
Frühling Kalenderwochen 14–16
Sommer Kalenderwochen 27–32

Freikurse

Vorbereitungskurse für die Berufsmaturität nach der Lehre:

- Erweiterte Allgemeinbildung: Prüfungsfreie Aufnahme für die BM2 (drei oder vier Semester)
- Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung BM2 (sechs Monate)

Weitere Angebote:

- Sprachkurse
- Berufsbezogene Kurse

Das gesamte Kursangebot:

www.idm.ch > Kurse

Grundbildung

Unsere Website enthält viele nützliche Informationen zu den verschiedenen Berufen: www.idm.ch > Berufe

Gruppenarbeit (Projektarbeit)

Die Lernenden werden zu verschiedenen Zeitpunkten in der Ausbildung mit Aufgaben (Dokumentation, Referat, Film) beauftragt. Die Bearbeitung eines solchen Projektes kann über mehrere Wochen dauern und findet oftmals ausserhalb des Unterrichtes statt.

Ideenbox

Die Lernenden stehen bei uns im Zentrum. Sie haben die Gelegenheit, ihre Ideen einzureichen und die IDM-Zukunft mitzugestalten: elektronisch via ideenbox@idm.ch oder handschriftlich mittels Ideenbox, die sich bei der Bibliothek im 1. Stock befindet.

inContro / Mensa

Das Restaurant «inContro» am BBZ IDM in Thun bietet Getränke, Zwischenverpflegung und Mittagessen an. Der Menüplan ist online publiziert: www.idm.ch > Schulbetrieb

Informationsanlass für Eltern und Berufsbildnerin / Berufsbildner

Im Verlauf des 1. Lehrjahres laden die Lehrpersonen zu einem Informationsanlass ein und orientieren über die Schwerpunkte und Abläufe während der Ausbildung, die Zusammenarbeit unter den Ausbildungspartnern, die Erwartungen an die Lernenden und Weiteres.

Lernkontrollen

Lernkontrollen geben über den aktuellen Leistungsstand der Lernenden Auskunft. Sie werden in der Regel im Voraus angekündigt. Die Lehrpersonen informieren die Lernenden über die Inhalte, den Notenschlüssel und die Bewertungskriterien.

Nachteilsausgleich

«Nachteilsausgleich für Menschen mit Beeinträchtigung» heisst spezifische Massnahmen zu planen, mit dem Ziel, die gegebenen Nachteile auszugleichen. Der Ausbildungsprozess wird so gestaltet, dass die kognitiven und fachlichen Anforderungen gemäss Bildungsverordnung, wie bei nicht-beeinträchtigten Lernenden, erfüllt werden können. www.idm.ch > Stütz- und Förderangebot

Office 365

Den Lernenden wird während ihrer Ausbildungsdauer ein Zugang zur Office 365 Palette zur Verfügung gestellt.

Öffnungszeiten Sekretariat Thun

Montag – Donnerstag
7.30 – 12.15 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag
7.30 – 12.15 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Parkkarten

Lernende können durch das Vorzeigen ihres Lernendenausweises im Sekretariat eine Parkkarte für verbilligtes Parkieren auf dem SBB-Areal (vis-à-vis vom Haupteingang) beziehen.

Qualifikationsverfahren

Allgemeinbildung: Das QV findet in der Kalenderwoche 24 am jeweiligen Schultag statt.

Berufskennnisse und praktische Arbeiten: Das QV findet im letzten Lehrjahr von Mitte Mai bis Ende Juni statt. Die Organisation obliegt den Organisationen der Arbeitswelt (OdA).

Schulbesuche durch Ausbildungspartner

Am Berufsbildungszentrum IDM finden keine organisierten Besuchstage statt. Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner ist willkommen, den Unterricht zu besuchen.

Schuljahr

1. Semester Kalenderwochen 33–04
2. Semester Kalenderwochen 05–26

Schulordnung

Die Schulordnung ist auf unserer Website zu finden: www.idm.ch > Schulbetrieb

Standort

Vom Bahnhof aus ist das Schulhaus zu Fuss in 10 Minuten erreichbar. Für Zweiräder und Personenwagen stehen Parkplätze zur Verfügung.

Stundenplan

Informationen zum aktuellen Stundenplan: www.idm.ch > Schulbetrieb

Stützkurse

Lernende mit Defiziten in der Lern- und Arbeitstechnik, in den allgemeinbildenden bzw. fachlichen Kompetenzen oder mit fehlender Sprachkompetenz haben die Möglichkeit, einen Stützkurs zu besuchen. www.idm.ch > Kurse

T

Termine

Alle wichtigen Termine (z. B. Informationsanlässe, Prüfungsdaten, Schulferien, usw.) sind auf unserer Website zu finden.

Unterrichtsausfall

- Gründonnerstag ab 16.00 Uhr
- Ostermontag
- Tag vor Auffahrt ab 16.00 Uhr
- Auffahrt
- Freitag nach Auffahrt
- Pfingstmontag

Unterricht und Hausaufgaben

Die Lehrpersonen informieren die Lernenden über den Ablauf des Unterrichts, die Zielsetzungen und die Erwartungen in Bezug auf die Hausaufgaben.

Website

Auf unserer Website www.idm.ch finden Sie alle notwendigen Informationen zu den Bereichen Brückenangebote, Grundbildung, Berufsmaturität sowie zum Nähwerk IDM.

Zeugnisse

Die Lernenden erhalten in den Kalenderwochen 04 und 26 ein Semesterzeugnis. Dieses ist der gesetzlichen Vertretung zur Unterschrift vorzulegen. Eine Kopie des Semesterzeugnisses wird dem Ausbildungsbetrieb per Post zugestellt.

Bei Verlust kann eine Kopie gegen eine Gebühr von CHF 20.– im Sekretariat bezogen werden.

Z

Berufsbildungszentrum IDM

Mönchstrasse 30 B
3600 Thun

033 227 33 44
info@idm.ch, www.idm.ch

Eine Institution des Kantons Bern